

# Im Urlaub zur besseren Note

Pinneberg (wbr). Es gibt viele gute Gründe nach England zu fahren: Einige Jugendliche kommen mit, weil die zu erwartende Zeugnisnote nicht nach ihrem Geschmack ausfallen wird, andere möchten abwechslungsreiche Ferien ohne Eltern verbringen, und wieder andere möchten ganz einfach das Land entdecken.

Wer also einmal ausprobieren möchte, ob die Sprachfähigkeiten, die er sich in der Schule erworben hat, für den Alltag taugen, der kann in den Ferien mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) für 17 Tage an die Südküste Englands fahren. "Die Jugendlichen wohnen vor Ort in Gastfamilien und haben vormittags Sprachunterricht bei einheimischen Lehrern", erläutert Sabine Hoenig vom AWO-Jugendwerk. „Außerhalb des Unterrichts stellt unser Betreuerteam ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Ausflüge, Sport, Kultur, Kino, Strand und Shopping sind geplant." Auch ein Tagesaufenthalt in London dürfe selbstverständlich nicht fehlen.



*Sprachreisen machen Spaß und sorgen im Fall dieser drei Schüler für gefestigte Englisch-Kenntnisse. Foto: pr*

Angeboten werden die Kursus-Orte Bexhill (für Elf bis 13-Jährige), die Isle of Wight, Christchurch und Weymouth (14-17 Jahre), sowie Bournemouth (12-16 Jahre), wo insbesondere Fußballfans auf ihre Kosten kommen, denn nachmittags wird mit Profi-Trainern des lokalen Zweitliga-Vereins gekickt. Die Reisen finden in der Zeit vom 15. April bis 1. Mai, vom 8. Bis 24. Juli, sowie vom 7. bis 23.10.

ber statt. Für diejenigen, die es eher nach Frankreich zieht, geht es vom 16. Bis 28. Juli mit einer Gruppe 14 bis 17-Jähriger ans Mittelmeer nach Argelès sur Mer in ein Sport- und Beachcamp. Weitere Infos zu allen Reisen gibt es beim Jugendwerk unter der Telefonnr. (04101) 205737 oder im Internet auf [www.awo-jugendwerk.com](http://www.awo-jugendwerk.com)